

# Zertifikat

nach DIN EN 17460:2022-10 über den Nachweis  
der Eignung zum Kleben von Schienenfahrzeugen und –fahrzeugteilen

Dem Unternehmen **Deutsche Mechatronics GmbH**  
wird für den Betrieb **Friedrich-Wilhelm-Straße 14**  
am Standort **53894 Mechernich**

bescheinigt, dass er geeignet ist, klebtechnische Prozesse gemäß DIN EN 17460:2022-10 in  
folgenden Geltungsbereichen auszuführen:

**Produktgestaltung von Klebungen Klasse A3**

**Prozessgestaltung von Klebungen Klasse A3**

**Fertigung von Klebungen Klasse A3**

Geltungsbereich  
Hauptfunktion der Klebverbindungen: L  
Vorbereitungsverfahren: -  
Fertigungsverfahren: LA  
Prüfverfahren: -  
Mechanisierungsgrad: M  
verantwortliche Klebaufsichtsperson: Herr Bernd Walber, geboren am 06.11.1965 / EAE  
Vertreter: Herr Bernd Esser, geboren am 28.09.1960 / EAS  
Herr Arkadius Zapora, geboren am 06.10.1964  
Bemerkungen: Dieses Zertifikat ist nur gültig in Verbindung mit dem  
aktuellen Eintrag im Online –Register.  
Weitere Bemerkungen siehe Rückseite.  
Zertifikatsnummer: TC-K/17460/A3/F3-1/2023/438  
Gültigkeit: 18. Oktober 2023 – 26. Oktober 2026  
ausgestellt am: 18. Oktober 2023  
geändert am: 02. November 2023



Dipl.-Ing. Thomas Richter, Leiter der Zertifizierungsstelle

## **Bemerkungen**

Klassifizierte Klebungen dürfen nur in folgenden Bereichen hergestellt werden: Halle 50

## **Allgemeine Bestimmungen**

Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der Zertifizierungsstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

## **Änderungen während des Gültigkeitszeitraums des Zertifikates**

Bei Änderung der Anschrift des Unternehmens, Klasse des Zertifikates, Klebaufsichtspersonen und bei einer beabsichtigten Änderung oder Ergänzung der „Hauptfunktion der Klebverbindung“ ist die Zertifizierungsstelle unverzüglich zu informieren. Nach Prüfung der Sachlage durch die Zertifizierungsstelle ist das Zertifikat zu ändern.

Bei Änderungen oder Ergänzungen zentraler Prozesse und in den Geltungsbereichsgruppen „Vorbehandlungsverfahren“, „Fertigungsverfahren“, „Prüfverfahren“, „Mechanisierungsgrad“ ist die Zertifizierungsstelle zu informieren. Die Zertifizierungsstelle entscheidet, die Änderungen vor Ort zu überprüfen und das Zertifikat ggf. zu ändern.

## **Widerruf des Zertifikates**

Der Aussteller kann dieses Zertifikat widerrufen, wenn:

- 1) schwerwiegende Mängel in der bedingungsgemäßen Ausführung von Klebarbeiten nach dieser Norm bestehen,
- 2) schwerwiegende Mängel in der Klebaufsicht entsprechend dieser Norm bestehen,
- 3) keine anerkannte Klebaufsicht mehr vorhanden ist,
- 4) keine gültigen Qualifikationsnachweise des klebtechnischen Personals nach dieser Norm vorliegen,
- 5) andere Voraussetzungen nach dieser Norm nicht mehr erfüllt sind,
- 6) die Geltungsdauer abgelaufen ist,
- 7) der Anwenderbetrieb auf das Zertifikat verzichtet.

Die Kenntnisnahme des Widerrufs ist vom Unternehmen gegenüber der Zertifizierungsstelle schriftlich zu bestätigen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Zertifikat ausschließlich die männliche Form verwendet. Diese Entscheidung beruht auf rein sprachökonomischen Gesichtspunkten und stellt keine wie immer geartete Wertung dar.